# PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. März 2011

in der Alten Schule Lebrade

von 19:30 Uhr bis 20:06 Uhr (öffentlicher Teil) von 20:06 Uhr bis 21:00 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

<u>Unterbrechung:</u> entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 7** 

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 3.

#### **Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Hans Martens als Vorsitzender

GV Wilhelm Rönnau

GV Rolf Sieck

GV Hans Georg Vogler

BM Achim Eidmann

**BM** Rainer Grell

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See

BGM Jörg Prüß, GV'in Ingrid Behrens, GV Frank Ihms, GV Gerhard Kock, GV Bastian

Sohn; Planungsbüro: Herr Czierlinski (zu TOP 2); weitere Zuhörer/innen: 4

Es fehlten entschuldigt: BM Jan Hoyer

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 11.03.2011 zu Dienstag, 22. März 2011 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

#### VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

## **Tagesordnung:**

- 1. Niederschrift vom 02. Dezember 2010
- 2. Einbeziehungssatzung Pastertwiet; hier: Abwägung Stellungnahmen; Satzungsbeschluss
- 3. Anfragen

## In nichtöffentlicher Sitzung:

- 4. Biogasanlage Rixdorf
- 5. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

#### VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

#### **TOP 1**

#### Niederschrift vom 02. Dezember 2010

Gegen die vorliegende Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

#### TOP 2

Einbeziehungssatzung Pastertwiet; hier: Abwägung Stellungnahmen; Satzungsbeschluss Nach Eintritt in den Tagesordnungspunkt 2 erklärt sich GV'in Ingrid Behrens für befangen. Über die Befangenheit wird abgestimmt.

dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

GV'in Behrens verlässt den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende, GV Martens, übergibt dem Planer, Herrn Czierlinski, das Wort. Dieser erläutert den bisherigen Verfahrensablauf und Verfahrensstand. Anschließend wird die der Beschlussvorlage beigefügte Abwägung über die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der privaten Personen liegen dem Ausschuss vor. Die Abwägungsempfehlungen des Planungsbüros werden zur Kenntnis genommen.

Nachdem Herr Czierlinski die Ergebnisse der Beteiligung aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aus der öffentlichen Auslegung vorgetragen und erläutert hat, werden diese seitens des Ausschusses zur Kenntnis genommen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

- 1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie privater Personen hat die Gemeindevertretung mit dem aus dem Abwägungsprotokoll ersichtlichen Ergebnis geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- 2. Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die Einbeziehung der nördlich der Straße Pastertwiet gelegenen Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil als Satzung.
- 3. Die Begründung wird gebilligt.
- 4. Der Beschluss der Satzung über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

dafür: 6 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Das Abwägungsprotokoll wird Anlage zum Originalprotokoll.

GV'in Behrens nimmt ab 20:05 Uhr wieder an der Sitzung teil. Ihr wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.

#### VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Vorsitzende dankt Herrn Czierlinski für die Ausführungen. Anschließend verlässt Herr Czierlinski die Sitzung.

# TOP 3 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

**PROTOKOLLFÜHRER** 

Hans Martens

Tom Steffens